

Ich glaube an das Licht

Text: Erwin Löscherberger

Refrain:

Gott ist wie Licht, keine Dunkelheit geht von ihm aus.
Liebe ist wie Licht, jede Dunkelheit verändert sie ganz.
Gott ist überall, wo Liebe das Leben durchdringt.

1. Ich glaube an das Licht,
wenn abseits der Menge Vereinsamte stehen,
dann kommst Du entgegen, durch hörende Menschen,
die bereit sind, den Weg ihres Lebens mit zu gehen.

2. Ich hoffe auf das Licht,
wenn Tränen des Verlustes das Leben überfluten,
dann bewirkst Du Kraft, durch Menschen die bleiben,
die Finsternis teilen und verwandeln in Licht.

3. Ich erwarte das Licht,
wenn Rücksichtslose anderen die Selbstachtung stehlen,
dann richtest Du auf, durch aufmerksame Menschen,
die sehen, wer sich selbst nicht mehr spürt.

4. Ich zähle auf das Licht,
wenn Menschenverführer alle Fakten verdrehen,
dann zeigst Du auf, durch ehrliche Menschen,
im Blick auf das Ganze das Leben zu verstehen.

5. Ich ersehne das Licht,
wenn die Stiefel der Kriegsherrn das Leben zerstören,
dann findest du Menschen die Brücken bauen,
für den lichtvollen Weg zum Frieden im Land.

6. Ich erbitte das Licht,
wenn die Gier nach Profit unsere Erde zerstört,
dann stärkst Du die Vielen, die neue Wege gehen,
mit Tieren und Pflanzen rücksichtsvoll zu leben.

7. Ich warte auf das Licht,
wenn Glaube verschwindet und Vertrauen versiegt,
dann erschaffst Du neu durch liebende Menschen
den göttlichen Funken, der das Leben erhellt.